

S T I M M Z E T T E L

zur Befragung der Gewerkschaftsmitglieder auf HDW über einen Beschäftigungspakt von 3 Jahren - Zukunft durch Schiffbauaufträge und Mitarbeiterbeitrag

Zwischen der IG Metall unter Beteiligung des Betriebsrates und dem Vorstand der HDW wird vor dem Hintergrund erforderlicher Aufträge im Handelsschiffbau und der weiteren Zukunftsausrichtung der Werft, zur Sicherung des Überwasserschiffbaus und damit Sicherung der Gesamtwerft ein Beschäftigungspakt geschlossen. Nach dem der Vorstand überzogene Forderungen gestellt hatte, sind in erneuten Verhandlungen folgende befristete Regelungen als Vereinbarung ausgehandelt worden.

Nun müssen die Gewerkschaftsmitglieder entscheiden ob dieses Ergebnis tragbar und den festgelegten 15 Punkten der betrieblichen Tarifkommission entspricht.

Die Eckpunkte des Beschäftigungspaktes sind:

- 1.** Die Arbeitszeit wird für 2 Jahre ohne Entgeltausgleich verlängert. In 2003 = 46 Stunden, in 2004 = 138 Stunden und in 2005 = 92 Stunden. Vorrangig hat eine Verrechnung mit bestehenden Plusstunden aus den Arbeitszeitkonten zu erfolgen.
- 2.** Das Weihnachtsgeld und das zusätzliche Urlaubsgeld wird für 3 Jahre auf einheitliche Beträge gebracht. Weihnachtsgeld = 1.100 €, zus. Urlaubsgeld = 1.150 €. Dieses gilt für alle Tarif- und AT-Beschäftigten. Für Leitende Angestellte und Vorstandsmitglieder gilt eine höhere Regelung. Wer also mehr hat, wird auch mehr geben.
- 3.** Ausgenommen von diesen Regelungen sind Auszubildende und diejenigen, die unter den zur Zeit verhandelten Interessenausgleich und Sozialplan durch Ausscheiden aus dem Unternehmen fallen, sowie die Mitarbeiter die sich in der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeitregelung befinden.
- 4.** Während der Laufzeit des Vertrages (v. 01.09.2003 bis 31.08.2006) sind weitere betriebsbedingte Kündigungen im Fertigungsbereich ausgeschlossen. Für alle anderen Bereiche sind vor betriebsbedingten Kündigungen alle Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung auszuschöpfen.
- 5.** Es gilt eine Bonusregelung für den Schiffbauauftrag. Alles unter 1.070.000 Fertigungsstunden führt zu einer festgelegten Bonuszahlung für alle.

Ich stimme diesem Beschäftigungspakt zu und empfehle der betrieblichen Tarifkommission die Eckpunkte zu einem Tarifvertrag zu machen.



JA



NEIN

Die Vertrauensleute der IG Metall empfehlen Dir, mit

Ja zu stimmen.